

AZV "Elbe-Floßkanal"  
Verbandsvorsitzender

### Protokoll

der Verbandsversammlung am 04.12.2024  
um 18.00 Uhr im Gemeindeamt Glaubitz, Sitzungszimmer 1.OG,  
Bahnhofstr. 19, in 01612 Glaubitz

Anwesend:	Herr Dr. Pollmer	Gemeinde Zeithain
	Herr Scheibner	Vertreter Herr Huth
	Herr Dr. Klitzke	
	Frau Gebert	
	Frau Beger	Gemeinde Nünchritz
	Frau Heinig	
	Herr Kreller	
	Herr Bieder	
	Herr Thiemig	Gemeinde Glaubitz
	Herr Bennewitz	
	Herr Michael	
	Herr Lupprian	Vertreter Herr Schäfer
	Herr Richter	AZV

Entschuldigt: 1  
Unentschuldigt: -

Gäste: keine Einwohner: 3

Urkundspersonen: Frau Heinig; Herr Michael

Beginn: 18.00 Uhr Ende: 19.05 Uhr

Den Vorsitz der Sitzung führte: Herr Dr. Pollmer

#### Tagesordnung / Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung, Festlegung der Urkundspersonen, Protokollkontrolle
2. Bürgeranfragen
3. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Wirtschaftsplan 2025 / BV 13-2024
4. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung einer Buchhaltungssoftware / BV 14-2024
5. Informationen des Verbandsvorsitzenden
6. Anfragen der Vertreter der Verbandsmitglieder
7. Verabschiedung ausscheidender Vertreter aus der Verbandsversammlung

**TOP 1:**

- Herr Pollmer begrüßt die Vertreter der Verbandsmitglieder; die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt
- Zeit, Ort und Tagesordnung wurden über das elektronische Amtsblatt des Verbandes am 21.11.2024 bekannt gegeben
- Anträge durch die Vertreter in der Verbandsversammlung zur Tagesordnung erfolgen nicht; die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt
- als Urkundspersonen werden Herr Michael und Frau Heinig bestimmt
- zum Protokoll der Sitzung der VVS 16.10.2024 erfolgen keine Hinweise oder inhaltliche Einwendungen; es wird einstimmig bestätigt

**Bürgeranfragen**

- Es gibt keine Anfragen von Bürgern. Der TOP wird geschlossen.

**TOP 3:****Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Wirtschaftsplan 2025 / BV 13-2024**

- Herr Pollmer geht einleitend auf die wirtschaftliche Gesamtlage und die Haushaltslage im Verband ein; in Fortsetzung der Berichterstattung zum 30.06. ergeben sich keine Überraschungen bzgl. der Planaufstellung; zur Situationsbeschreibung verweist er auf den Vorbericht und überträgt dann Herrn Richter das Wort zum Detailvortrag
- Herr Richter teilt zunächst mit, dass keine Einwendungen von Bürgern oder Abgabepflichtigen zu den Haushaltsunterlagen vorliegen; eine Befassung der Verbandsversammlung entfällt deshalb
- anschließend geht Herr Richter auf einzelne Punkte ein; dies betrifft die laufenden Kosten und die eingerechneten allgemeinen Kostensteigerungen insbesondere im Bereich von Dienstleistungen
- im Investitionsbereich wird auf die weitere Erhöhung der Eigenstromerzeugung über Freiflächenanlagen auf dem Gelände der Verbandskläranlage verwiesen und die punktuellen Erneuerungen technischer Ausrüstung erläutert
- ein investiver Schwerpunkt liegt in der Vorbereitung der Umverlegung des Schmutzwasserkanals aus der Elbwiese im OT Grödel; hier soll dann 2026/2027 gemeinsam mit dem Wasserversorger und der Gemeinde eine bauliche Umsetzung erfolgen
- zusätzlich sollen Erneuerungen im Bereich der Buchhaltung und der EDV umgesetzt oder vorbereitet werden

- Frau Gebert hinterfragt, wie die Vererdungsbeete wieder genutzt werden; Herr Richter erläutert, dass diese nach Beräumung wieder zeitversetzt mit Klärschlamm befüllt werden
- weitere Erörterungen bzw. Nachfragen erfolgen nicht; Herr Pollmer schlägt die Beschlussfassung vor; dem wird zugestimmt

**Abstimmung zur Vorlage 13 -2024:**

**Beschlusstext/ BS-Nr. 13-2024:**

1. Die Verbandsversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2025 des AZV „Elbe-Floßkanal“ einschließlich der Festsetzung des Wirtschaftsplanes mit seinen Bestandteilen und Anlagen gemäß Anlage 2.

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt:

Erfolgsplan	mit Erträgen von	1.922.249 EUR
	mit Aufwendungen von	1.825.925 EUR
Liquiditätsplan		
EUR	mit Mittelzufluss/ - abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit von	343.409
EUR	mit Mittelzufluss/ -abfluss aus Investitionstätigkeit von	- 420.530
EUR	mit Mittelzufluss / -abfluss aus Finanzierungstätigkeit von	10.249

2. Die vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) werden auf 0 EUR sowie der Betrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR festgesetzt.
3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 180.000 EUR festgesetzt.
4. Umlagen nach §§ 20 bis 24 der Verbandssatzung werden erhoben. Die Umlage betrifft die Betriebskostenumlagen (Straßenentwässerung) nach § 21 Abs. 1 der Verbandssatzung.
 

Diese betragen für die Gemeinde Zeithain	4.900,00 EUR
die Gemeinde Glaubitz	1.500,00 EUR
die Gemeinde Nünchritz	2.000,00 EUR.



Ja – Stimmen	3
Nein – Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

#### TOP 4:

#### Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung einer Buchhaltungssoftware / BV 14 -2024

- der Verbandsvorsitzende geht auf den Beschlussnotwendigkeit und die Zusammenhänge der einzelnen Änderungsbereiche ein; mit diesem Schritt werden die Voraussetzungen geschaffen, zukünftig moderne Softwareprogramme in der Buchhaltung zu nutzen und auch die EDV-Struktur auf bessere Grundlagen zu stellen; Herr Richter wird um weitere Erläuterungen gebeten
- Herr Richter verweist auf den Kostenvorteil in den späteren laufenden Kosten zu KISA; zuletzt hat es immer wieder Probleme in Anwendungen und Preiserhöhungen gegeben
- Herr Bennewitz fragt die Hardwarestruktur und die Einholung weiterer Angebote an; die Referenzen sind aus seiner Sicht gut
  - Herr Richter teilt mit, dass die Anwendung analog der Gebührenabrechnung über die Aufschaltung auf ein Rechenzentrum erfolgt d.h. keine eigenen Serverstrukturen aufgebaut werden; aufgrund der Schnittstellenthematiken zum Gebührenprogramm wurde auf weitere Angebote verzichtet
- Herr Pollmer ergänzt, dass natürlich auch weitere Überlegungen im EDV-Bereich erfolgten und z.B. die Einzelarbeitsplätze erneuert werden sollen (Wechsel auf Möglichkeit mobiler Arbeitsplätze)
- die Anwesenden sehen das Gesamtkonzept aus den 3 Teilschritten als sinnvoll und notwendig an
- weitere Erörterungen bzw. Nachfragen erfolgen nicht

**Abstimmung zur Vorlage 14 -2024:****Beschlusstext/ BS-Nr. 14-2024:**

1. Die Verbandsversammlung beschließt die Beschaffung und Implementierung der Buchhaltungssoftware für die Geschäftsstelle des Verbandes  
  
von der BALY GmbH, Eugen-Richter-Str. 26, 99085 Erfurt mit einer Auftragssumme von **12.142,76** EUR brutto.
2. Der Verbandsvorsitzende wird zum Vertragsabschluss ermächtigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja – Stimmen	3
Nein – Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

**TOP 5:****Informationen des Verbandsvorsitzenden**

Die Bekanntgabe von Informationen wird Herrn Richter übertragen:

Sitzungsplan 2025

- Herr Richter verweist auf den verteilten Plan; bei dringendem Entscheidungsbedarf können Änderungen möglich sein

Umgang bei Nichtzusendung von Wartungsprotokollen bei Kleinkläranlagen

- der Geschäftsstellenleiter informiert über das Auftreten dieser Fälle und der bisherigen Handlungsweise; es wird das mögliche weitere Vorgehen erörtert und als zukünftige Handlungsweise vorgegeben

Vorschlag eines Nachlassverwalters zur Verwertung eines Grundstückes

- der Verband hat für ein Grundstück eine Grundschuld für einen Abwasserbeitrag eingetragen; nachdem der Eigentümer ohne Erben verstorben ist, wurde angefragt, ob der

AZV das Grundstück zur Verwertung bringt: dies wurde durch den AZV bisher nicht praktiziert

- die Anwesenden sprechen sich gegen eine sofortige Verwertung aus; zunächst wären beim Verwalter umfanglichere Informationen einzuholen; weiter sollte eine Prüfung erfolgen, ob auch die betreffende Gemeinde weitere Forderungen hat und gemeinsam eine Verwertung sinnvoll wäre

#### TOP 6:

##### Anfragen Vertreter der Verbandsmitglieder

- Anfragen der Vertreter erfolgen nicht. Der TOP wird geschlossen

#### TOP 7:

##### Verabschiedung ausscheidender Vertreter aus der Verbandsversammlung

- es erfolgte eine Würdigung der langjährigen Mitarbeit von Vertretern aus den Verbandsgemeinden und deren Verabschiedung

Ende öffentlicher Teil: 19.05 Uhr

1. Verbandsvorsitzender

  
Herr Dr. Pollmer

3. Urkundsperson

  
Herr Michael

2. Schriftführer

  
Herr Richter

4. Urkundsperson

  
Frau Heinig



